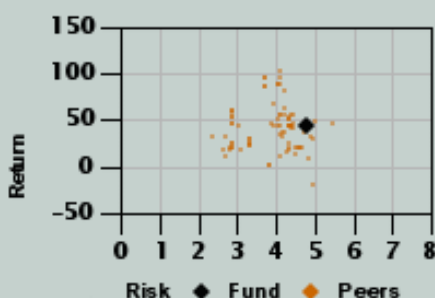


ANLAGESTIL

	Value	Blend	Growth
Large-Cap			
Mid-Cap			
Small-Cap			

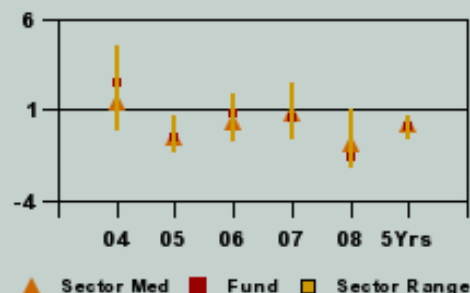
RISIKO-/ERTRAGSPROFIL ÜBER 5 JAHRE (STANDARDABWEICHUNG)



RISIKOCHARAKTERISTIKA ÜBER 3 JAHRE

Maximaler monatlicher Verlust (%)	Hoch	-25,0
Volatilität	Hoch	16,8
Korrelation	Niedrig	0,5
Beta	Hoch	0,9

SHARPE-RATIO IM VERGLEICH ZUM SEKTOR



Das Nettoengagement eines Fonds kann gemäß OGAW-III-Richtlinie 100 % über- oder unterschreiten.

Sektor:

Aktien - Biotechnologie

Fondsmanager/-berater:

Harald Schwarz, Michael Fischer
(beide seit Auflegung) / Team

Sitz:

München

Auflegung:

Oktober 2000

Fondsvolumen (Mai 2008):

76,9 Mio. €

Kontakt zur Fondsgesellschaft:

+49 89 2727 2412

Internetseite der

Fondsgesellschaft:

www.medicalstrategy.de

S&P ID Nummer:

OS941135

Anteilsklasse gefiltert:

Ord



Weitere Informationen über von S&P bewertete Fonds unter www.funds.standardandpoors.com

Performedaten - © 2008 Morningstar, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Alle statistischen Daten in diesem Bericht wurden bis 30.05.2008 auf der Basis NIW/NIW mit Bruttowiederanlage in Euro ermittelt.

BEWERTUNG DURCH STANDARD & POOR'S (AUGUST 2008)

Medical Strategy mit Sitz in München, eine auf Biotechnologie und Gesundheitswesen spezialisierte Boutique, ist mit der Verwaltung dieses Fonds beauftragt. Die 1994 gegründete Firma hat nun, nach einer Kapitalerhöhung im letzten Jahr, vier Eigentümer. Die Portfoliomanager Stefan Meyer und Harald Schwarz halten jetzt je einen Anteil an der Firma. Die Firma hat unter einer Zeit mit rückläufigen, verwalteten Vermögenswerten gelitten. Sie belaufen sich nun auf insgesamt rund €120 Mio.

Es wird ein äußerst beständiger Ansatz angewandt, der auf Teamarbeit setzt und kollegial ist. Jedes Teammitglied ist für einen bestimmten Bereich zuständig. Alle haben medizinisches Hintergrundwissen und kennen sowohl die Produkte als auch die Wertpapiere sehr gut. Die Aktienauswahl beruht auf der Bestimmung des Marktwerts mittels gründlicher Analysen und der Erfahrung, um bezüglich der Verkäufe und Bewertungen aussagekräftige Annahmen treffen zu können. Die Aufnahme von Aktientiteln beruht auf

Sell-Side Broker-Research, da dies für die Entscheidung, wann man eine Position abstoßen sollte, nützlich ist.

Da die Identifizierung von innovativen Produkten in einer frühen Phase im Mittelpunkt steht, wird der größte Teil des Portfolios in Titel mit kleinerer Marktkapitalisierung investiert, die noch nicht rentabel sind. Aufgrund des Fondsvolumens gibt es wenige Handelsprobleme, und zur Gewährleistung eines effizienten Portfoliomanagements werden normalerweise rund 20% in mehr liquide Mid Caps investiert.

In Anbetracht der Ausrichtung des Managers auf den Markt für Small Caps erwarten wir im Vergleich zu den Konkurrenten und der Benchmark eine gute Performance. Die jüngste Kapitalaufnahme sollte das Unternehmen auf ein finanziell besser gesichertes Fundament stellen, was uns gemeinsam mit dem konsistenten Ansatz und der Erfahrung des Teams dazu veranlasst, das S&P-Rating von AA beizubehalten.

ÜBERBLICK

Fondsgesellschaft: Medical Strategy ist ein unabhängiges Unternehmen, das auf Anlagen im Gesundheitswesen und Biotechnologiebereich spezialisiert ist und dessen Schwerpunkt auf Mid und Small Caps liegt. Das Unternehmen steht im Eigentum von Michael Fischer, der das Unternehmen 1992 gründete, und drei Senior Managern, die 2007 Anteile erwarben.

Team: Die vier Manager/Analysten des Teams verfügen zusammen über mehr als 70 Jahre Anlageerfahrung und decken ein breites Spektrum an Subsektoren ab. Anlageentscheidungen werden gemeinsam getroffen.

Fondsmanager: Harald Schwarz kann auf 30 Jahre Branchenerfahrung zurückblicken und ist seit

sieben Jahren Portfoliomanager. Teamleiter Michael Fischer verfügt über 13 Jahre Investmenterfahrung.

Managementstil: Der Fonds wird mit einem Bottom-Up-Stil verwaltet, wobei der Schwerpunkt auf Wachstumsunternehmen mit starken neuen Produkten, die ihre Markteinführung erwarten, liegt. Das Fondsportfolio ist mit ca. 100 Titeln breit diversifiziert.

Performance: Über die fünf Jahre bis 30.05.2008 liegt die Performance des Fonds bei 43,6% verglichen mit dem Sektormedian von 43,0% und dem Index mit 32,9%. Damit belegt der Fonds Platz 41 von 85 Fonds in seinem Sektor.



PORTFOLIOCHARAKTERISTIKA

Anzahl der Titel	107
Portfolio-Umschlag (%)	Nicht verfügbar
% in 10 größten Titeln	34

10 GRÖSSTE TITEL (01/05/08)

	%
Millennium	6,0
BTG	4,1
BioScrip	3,8
Santarus	3,6
UCB	3,3
Zymogenetics	3,2
Mylan	2,7
Biomarin	2,6
Onyx Pharmaceuticals	2,5
Cruceel	2,3

* Vor einem Jahr unter den 10 größten Titeln

VERMÖGENSALLOKATION (01/05/08)

	Fonds %
Biotechnologie	48,0
Arzneimittelverabreichung	3,0
E-Gesundheitswesen	3,0
Emerging Pharma-Unternehmen	17,0
Gesundheitsdienstleistungen	6,0
Medizintechnik	19,0
Sonstige	0,0
Liquide Mittel	4,0

MANAGEMENTSTIL

• Der Fonds investiert in erster Linie in Unternehmen kleiner und mittlerer Marktkapitalisierung aus dem Sektor Biotechnologie sowie in aufstrebende Pharmatitel und Medizintechnikwerte. Das Anlageziel besteht darin, den Nasdaq Biotech Index (in Euro) zu schlagen.

• Schwarz und Fischer sind die leitenden Manager, es wird jedoch ein Teamansatz verfolgt, bei dem jedes Teammitglied Researchverantwortlichkeiten auf Sektorebene trägt und Portfolioveränderungen gemeinsam diskutiert werden.

• Eine Datenbank aus 800 Aktien, die in den vergangenen zehn Jahren aufgebaut wurde, bildet den Grundstock der Analysearbeit, im Rahmen derer fortlaufend Unternehmensberichte analysiert und Daten aufgenommen werden. Attraktive Aktien werden für weitere Untersuchungen ausgewählt.

• Der Schwerpunkt liegt auf dem Erkennen neuer Produkte, die zu einer Verbesserung der Unternehmensgewinne beitragen könnten. Bei der Ermittlung der entsprechenden Unternehmen werden Broker-Kontakte, Fachzeitschriften, Konferenzen und Kontakte im Medizinsektor eingesetzt. Die Fondsmanager greifen auf ihre Erfahrung zurück, um potenzielle Einnahmen, Risiken und die entsprechenden Bewertungen einzuschätzen. Ziel ist es, innovative Produkte früh zu erkennen.

• Positionen werden aufgrund von Veränderungen bei Bewertungen/der Marktstimmung und aufgrund veränderter Risikoniveaus gekauft und verkauft, die sich gewöhnlich aus der Veröffentlichung wichtiger Daten und Unternehmensmeldungen ergeben.

• Das Portfolio ist mit rund 100 Aktien gut diversifiziert und investiert weiterhin in die drei Hauptsubsektoren.

PORTFOLIOÜBERBLICK

Zum Zeitpunkt der Überprüfung war der Fonds über 107 Titel diversifiziert. Das Engagement in der Biotechnologie war auf 48% (innerhalb der üblichen Bandbreite von 40-50%) des gesamten Portfoliovermögens gestiegen. Auf Medizintechnik, normalerweise 10-25% des Vermögens, entfielen 19%.

Zu den Bestandsveränderungen zählten Millennium und Lifecore (wurde übernommen) und Morphosys (Zielkurs erreicht). Zu den neuen Positionen zählen Insulet, Omrix und ProStrakan.

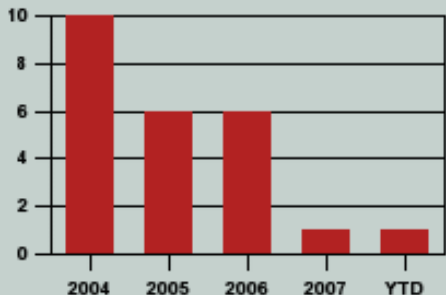
Gemessen an der Marktkapitalisierung bewegte sich das Portfolio weiterhin im unteren Bereich; 61% waren in Unternehmen mit weniger als US\$500 Mio., 16% in Unternehmen zwischen US\$0,5 Mrd. und

US\$1,5 Mrd. und 23% in Unternehmen mit über US\$1,5 Mrd. investiert. Üblicherweise werden rund 20% in die mehr liquiden Mid Caps investiert. Die Manager haben Erlöse aus Übernahmen und dem Verkauf von Unternehmen, die ihren Zielkurs fast erreicht haben (wie Biomarin) zur Begleichung von Anteilsrücknahmen verwendet.

Unternehmen mit rentablen Produkten repräsentieren 37% (ungewöhnlich hoch, da stark gewichtete Portfoliobeteiligungen rentabel wurden). Lediglich 11% befanden sich in Zulassungsphase III. Hierin spiegelt sich das ungünstige Risiko-Ertragsprofil binärer Ereignisse wie z.B. die Ergebnisse einer Studie und das Prüfungsverfahren der FDA.



PERFORMANCE DER KALENDERJAHRE IN DEZILEN RÄNGEN

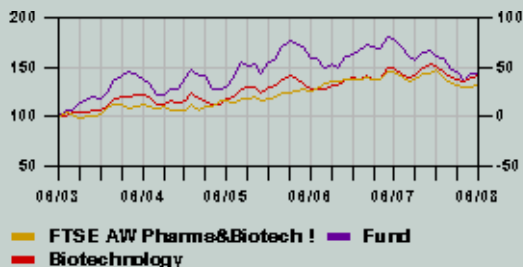


Dezile Ränge der diskreten Jahresperioden. Das erste Dezil entspricht Rang 10, das zweite Dezil entspricht Rang 9, usw. bis zum zehnten Dezil, dem Rang 1 entspricht.

PERFORMANCEKENNZAHLEN

	3 Jahre	5 Jahre
Fonds	9,8%	43,6%
Standard & Poor's Sektormedian	19,9%	43,0%
Index**	14,0%	32,9%
Fondsrank	77/99	41/85
Annualisierte Standardabweichung	16,8	-
Relative Standardabweichung	1,2	-
Volatilitätsadjustiertes Ranking	83/99	-

KUMULATIVE PERFORMANCE



FONDSMANAGER & TEAM

Medical Strategy mit Sitz in München wird von Michael Fischer geleitet und umfasst vier Senior-Portfoliomanager/-Analysten. Das Team verwaltet ein Vermögen von rund 120 Mio. €, das gänzlich in Werten aus dem Gesundheitsbereich investiert ist. Zu den Teammitgliedern gehören:

Michael Fischer - Inhaber und Geschäftsführer - Humanmedizin und Kunstgeschichte (Universität München), CEO und Partner von MCS (1982-97). Er gründete Medical Strategy im Jahr 1992 mit dem Ziel, Beratungsdienstleistungen im Bereich Gesundheitswesen und Biotechnologie anzubieten.

Harald Schwarz - Volkswirtschaft (Universität Berlin), arbeitete 1977 bis 2000 für verschiedene Pharmaunternehmen und war ab 1994 Managing Director bei MSD Chibret Pharma, bevor er 2000 zu Medical Strategy wechselte.

Stefan Meyer - Biologie (Universität Tübingen), Doktor in Biologie (Max-Planck-Institut Tübingen), arbeitete als Account Manager für MCS (1997-98) und anschließend für Medizin und Markt (1998-2000). Er stieß 2000 zu Medical Strategy.

Jörg Blumentrath - Pharmakologie (Universität Münster), stieß im Juni 2005 mit fünf Jahren Erfahrung im Portfoliomanagement bei Activest zum Team.

PERFORMANCEANALYSE (JUNI 2008)

Innerhalb der Vergleichsgruppe im Biotech-Sektor ist der Fonds aufgrund der im zweiten Quartal 2006 einsetzenden schwachen Renditen im Fünfjahresvergleich vom obersten Quartil ins zweite Quartil abgerutscht. Während die Performance durch die Ausrichtung auf Small Caps gedämpft wurde, gab es auch einige aktienspezifische Probleme in den letzten 12 Monaten, dazu zählten Santarus (Patentprobleme) und Starr Surgical (enttäuschender Absatz in den USA). Positiv war, dass Millennium mit Gewinn verkauft wurde und auch Biomarin einen guten Beitrag zur Performance leistete.

Seit seiner Auflegung lagen die Renditen immer noch über denen des Nasdaq Biotech Index (in Euro). Die Aktienauswahl unter Small Caps war die Hauptquelle für Zusatzerträge.

Im Jahr 2003 profitierte der Fonds deutlich von der Rally bei Small Caps, und auch 2004 hielt die starke Outperformance an. Zu den erfolgreichen Aktien gehörten u.a. Cedara und Valentis. 2005 und 2006 wurden erneut gute relative Erträge verzeichnet. Kursschwächen bei Small Caps Anfang 2005 bremsen jedoch die Wertentwicklung, bevor bei einigen Biotechwerten eine stärkere Kursentwicklung einsetzte.

Performance der Kalenderjahre

	2004		2005		2006		2007		Laufendes Jahr 30.05.2008	
	%	Fonds-rang	%	Fonds-rang	%	Fonds-rang	%	Fonds-rang	%	Fonds-rang
Fonds	16,7	7/92	7,8	48/97	5,7	46/100	-5,2	98/106	-9,6	101/107
Index**	2,1		7,7		12,9		2,0		-4,7	
Sektor-median	8,9		7,6		5,3		5,4		-3,9	

** FTSE AW Pharms&BioTech!

Alle in diesem Research-Bericht zum Ausdruck gebrachten Einschätzungen spiegeln die Einschätzungen unseres Rating-Komitees zu jedem der hierin behandelten Wertpapiere oder Emittenten adäquat wider. Die Vergütung des Komitees war und ist in keinerlei Weise direkt oder indirekt von den im vorliegenden Research-Bericht zum Ausdruck gebrachten spezifischen Empfehlungen oder Einschätzungen abhängig und wird es auch in Zukunft nicht sein. © [2008] The McGraw-Hill Companies, Ltd. im Geschäftsverkehr auftretend als Standard & Poor's ("S&P"), 20 Canada Square, Canary Wharf, London, E14 5LH Tel: +44 (0)20-7176 3800. Alle Rechte vorbehalten. Diese Veröffentlichung darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch S&P weder vollständig noch teilweise vervielfältigt, in elektronischen Datenverarbeitungssystemen gespeichert oder in jeglicher Form auf elektronischem Wege oder anderweitig übertragen werden. Jeglicher Teil der S&P-Publikation, deren Bestandteil diese Seite ist, wird unter Vorbehalt der Nutzungsbedingungen bereitgestellt, die über die unten aufgeführte URL-Adresse ("S&P-Nutzungsbedingungen") abgerufen werden können. Durch den Zugriff auf diese Seite und/oder jegliche ihr angegliederte oder mit ihr verbundene Seiten und deren Einsehen erklären Sie sich mit den S&P-Nutzungsbedingungen einverstanden. Siehe Seite <http://www.funds-info.standardandpoors.com> Performance Daten - © 2008 Morningstar, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Die hier enthaltenen Performanceinformationen (1) sind Eigentum von Morningstar und/oder seiner Inhalte-Anbieter; (2) dürfen nicht vervielfältigt, verteilt oder veröffentlicht werden; und (3) für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Informationen wird keine Gewähr übernommen. Morningstar und seine Inhalte-Anbieter übernehmen keinerlei Haftung für Schäden oder Verluste, die in Verbindung mit der Verwendung dieser Informationen erlitten werden. Eine positive Kursentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie für die zukünftige Performance.